

NEWSLETTER # 13

Fakultät Informatik (TU Dresden)

Januar 01.2015

ERFOLGE & EREIGNISSE



Innovationsvoucher im Projekt „C3-Saxony“ für Professor Kabitzsch

Am 8. Januar 2015 überreichte Ramona Landgraf vom Silicon Saxony e. V. den mit 5000 Euro dotierten Innovationsvoucher vom EU-geförderten Projekt „C3-Saxony“ an Prof. Kabitzsch und sein Team. Gefördert werden Ideen und Projekte an der Schnittstelle Informations-/Kommunikationstechnologien und Life Sciences. Das Projekt „Ambient Assisted Living Integration“ der Professur Technische Informationssysteme soll zukünftig den Alltag älterer Menschen erleichtern. In ihren Wohnungen sollen Gefahren und Notfälle automatisch erkannt sowie Orientierung und Bedienung erleichtert werden. Wichtig ist auch die Nachhaltigkeit der technischen Wohnungsausstattung, indem durch passfähige Schnittstellen eine ständige Nachrüstbarkeit über viele Jahre hinweg gesichert wird. Dies soll durch einen neuartigen Entwurfsansatz erreicht werden, der nahezu vollautomatisch passfähige Lösungen aus dem weltweiten Produktangebot zusammenstellt. Der Innovationsvoucher soll Unternehmen und Forschungseinrichtungen in Sachsen aus den Zukunftsbranchen IKT und Biotechnologie vernetzen, um somit branchenübergreifende Innovationen zu fördern. Bewertet wurden der Innovationsgrad, die Bedeutung des Vorschlages zur Lösung gesellschaftlicher Probleme, die Realisierbarkeit in den nächsten Jahren und ob das Projekt an der Schnittstelle zwischen IKT und Biotechnologie liegt. Die Empfänger der Voucher sind automatisch für die Teilnahme am „Sonderpreis Emerging Industries“ im Rahmen des Innovationspreises Sachsen qualifiziert.

Juniorprofessur SEUS feiert erfolgreichen Projektabschluss

Das interdisziplinäre Nachwuchsforscherprojekt SESAM (Software Engineering sozialer und allgegenwärtiger Medien) feierte Ende 2014 seinen Abschluss. Das Team setzte sich aus sechs Nachwuchswissenschaftler/innen der Juniorprofessur Software Engineering Ubiquitärer Systeme (SEUS) und jeweils zwei wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen am Institut für Kommunikationswissenschaft (IfK) und an der Juniorprofessur für Kunst und ihre Didaktik mit dem Schwerpunkt Neue Medien (KDNM) zusammen. Fachübergreifend untersuchten sie, wie Menschen jeden Alters und sozialer Herkunft zukünftig mit sozialen Medien lernen.



Unter der Leitung von Jun.-Prof. Thomas Schlegel erforschte SEUS, welche informationstechnologische Unterstützung die Nutzer künftig bei der Aneignung von Wissen benötigen. Die Juniorprofessur schaffte die semantische Datenbasis für eine adaptive Bereitstellung von Inhalten und entwickelte einen Lernbrowser zur Darstellung und Annotation von Lerninhalten und zum Explorieren von Informationen. Auch eine mobile Anwendung zur Absolvierung von Lernpfaden sowie zur Ergänzung von Inhalten wurde erstellt. Die Anbindung an Social Media-Plattformen zum Teilen und kollaborativen Bearbeiten von Inhalten lag ebenfalls in den Händen der SEUS-Nachwuchsforscher. Eine benutzerfreundliche Gestaltung und die Verwendung der typischen Techniken sozialer Medien waren dabei besonders wichtig.



Das IfK unter Prof. Lutz M. Hagen lieferte Erkenntnisse zu den präferierten Möglichkeiten der Informationssuche bei den zwei fokussierten Zielgruppen Jugendliche und Senioren. Eine zentrale Frage war, wie digitale Medien zur Wissensaneignung bei den Zielgruppen unter Nutzung der umgesetzten Demonstratoren tatsächlich verwendet werden. Die Juniorprofessur KDNM von Jun.-Prof. Sara Burkhardt untersuchte den Prozess des Lernens bei den Zielgruppen: Wann beginnt für die Zielgruppen das Lernen und wie beeinflussen Medien das Lernen? Diese Erkenntnisse zur Unterstützung der Lernprozesse flossen in die Entwicklung des Lernbrowser ein. SESAM wurde von der Europäischen Union, dem Europäischen Sozialfond und dem Freistaat Sachsen gefördert.

v.l.n.r: Prof. Lutz Hagen (Institut für Kommunikationswissenschaft), Jun.-Prof. Sara Burkhardt (Juniorprofessur für Kunst und ihre Didaktik mit dem Schwerpunkt Neue Medien), Jun.-Prof. Thomas Schlegel (Juniorprofessur Software Engineering Ubiquitärer Systeme)

Andrea Mayer-Houdelet

Entwickler von morgen lernen heute im Schülerrechenzentrum (SRZ)



Unser Umfeld wird digital aufgerüstet, unsere Umgebung zur Projektionsfläche, auf der Computer Informationen einblenden. Ob nun digitale Sessel oder Brillen, die Entfernungen, die aktuelle Temperatur, Abfahrtszeiten und mehr anzeigen – für den zukünftigen Alltag werden dringend Entwickler und Konstrukteure benötigt. Schulwissen allein genügt da meist nicht. Das Schülerrechenzentrum der TU Dresden fördert daher frühzeitig technisch interessierte Kinder in den Bereichen Informatik und Elektronik. Der Arduino-Kurs richtet sich beispielsweise bereits an Viertklässler und vermittelt Grundlagenkenntnisse vom Blinken einer LED bis hin zum Bau eines elektronischen Musikinstruments. Einfache Programmiersysteme, Ver- und Entschlüsselungsmethoden, der Aufbau eines Computers – der Vorbereitungskurs Programmierung bietet viel Wissen und praktische Anwendungen. Eigenschaften und Funktionsweise von LEGO-Robotern werden im Sonderkurs Robotersteuerung getestet, die wichtigsten Grundlagen für Android – Apps erlernt man im Sonderkurs Android. Das Kursangebot der Schülerrechenzentrums der TU Dresden ist vielseitig und spannend. Modernste Technik für die Ausbildung kommt u.a. aus der Sächsischen IT-Wirtschaft, die die Förderung zukünftiger Fachkräfte auch mit betreuten Firmenprojekten unterstützt. Die Einschreibungen für die Halbjahreskurse fanden vom 27. bis 29. Januar statt.

Uni Live mit Besucherrekord

Elf Vorlesungen und Übungen der Fakultät Informatik standen am 15. Januar zur Veranstaltung „Uni live“ den Schülern zum Schnuppern offen. Eine überfüllte Informationsveranstaltung zu den Studiengängen der Informatik und Medieninformatik sowie der Besucherstrom am Informationsstand der Fachschaft zeugen von einem beachtlichen Interesse für ein Informatikstudium. Vielen Dank allen Aktiven!



MELDUNGEN AUS DEM DEKANAT

Herr Dipl.-Lehrer Sven Hofmann (AG DIL) beging am 24.12.2014 sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Der Dekan überreichte ihm im Rahmen der öffentlichen 23. Fakultätsratssitzung am 21.01.2015 die Urkunde.



TERMINE UND KOMMENDES

25.02.2015, 17:00 Uhr, E023
Antrittsvorlesungen
Prof. Sbalzarini, Prof. Rother

23.-26.02.2015
Regionalausscheide Sächsischer
Informatikwettbewerb

28.02./01.03.2015
Dresdner Geschichtsmarkt

07./08.03.2015
Hackathon

IMPRESSUM

Prof. Raimund Dachselt
Silvia Kapplusch

Kontakt:
Silvia.Kapplusch@tu-dresden.de

ABGESCHLOSSENE PROMOTIONEN:

Fourcot, Florent
Address Spreading in future Internet supporting both the unlinkability of communication relations and the filtering of non legitimate traffic
Betreuer: Prof. Dr. Schill



Kissa, Maria
Cassandra: drug gene association prediction via text mining and ontologies
Betreuer: Prof. Dr. Schroeder



Brade, Marius
Visualisierungsmethoden für das interaktive Erfassen und Strukturieren von Informationen im Kontext der Freiform-Wissensmodellierung
Betreuer: Prof. Dr. Groh

PROMOTIONSVERTEIDIGUNGEN IM FEBRUAR

2. Februar 2015, 13.00 Uhr, INF 1004
Hesse, Stefan
Struktur und Gestaltung von Informationsvisualisierungen zur Entscheidungsunterstützung
Betreuer: Prof. Dr. Groh

6. Februar 2015, 11.10 Uhr, INF 1004
Lackorzynski, Adam
Secure Virtualization of Latency-Constrained Systems
Betreuer: Prof. Dr. Härtig

Allen eine erholsame Semesterpause
und unseren Studierenden Bestleistungen in den Prüfungen!